

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 72 (1946)
Heft: 52

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 28.04.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Diogenes

Ich ha nu gseit: Ich suech e Mönsch, u nid zwöi!

Ewig weiblich

Meine Cousine ereifert sich darüber, daß die Stimmbeteiligung nicht besser war, als das Frauenstimmrecht bachab ging. «Das isch eifach e Schlamperei! Wenn nu d'Hälfti vo dene Gleichgültige

Ja gschtimmt hätti, wär's anecho.» — Ich staune: War sie nicht früher Gegnerin des Frauenstimmrechts gewesen? «Das verschtahsch du nid besser!» ranzt sie mich an, «es isch ebe nid

's glich, öb me öppis nid wott, wo me cha ha, oder öb me eim öppis verweigeret, wenn me's scho nid wott!» — Nun sage man mir, wie ich richtig stimmen soll. AbisZ



Alex Imboden
früher Walliser Keller Zürich, jetzt
Bern

Neuengasse 17, Telefon 2 16 93
Nähe Café Ryffli-Bar

Au 1^{er} pour les gourmets!

Walliser Keller Bern

Ein gutes neues, schönes Jahr,

das wünscht der Herr der Ryffli-Bar. Der Alex, der von nebenan, wünscht allen Gästen, Frau und Mann, Us glickhaftigs Niws Wonne-Jahr. Gesundheit wünschen alle beid', Nicht nur für jetzt, für alle Zeit. Und allen Freunden mächtig Geld In Münz und Noten, ungezählt. Bildschönen Durst und Appetit ..., Mehr wär' zuviel und 's git's au nit!

Willy Dietrich
Bern

Nähe Walliser Keller

Café RYFFLI-Bar





„si rächti Hand“

Die ideale Speisewürze ist und bleibt Thomy's Senf

Jede Mutter braucht **VINDEX**



zur richtigen Wundpflege

FLAWA SCHWEIZER VERBANDSTOFF- UND WATTEFABRIKEN FLAWIL

nix geht über die ächte



Blauband Brissago FABRICA TABACCHI BRISSAGO

Flawil — mein nächstes Ziel **Hotel Rössli** Hans Gauer Tel. 8 35 03

BAHNHOF-BUFFET St. Gallen

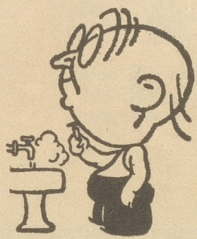
Gut gepflegte Küche — Reelle Weine Pilsner Ausschank Mit bester Empfehlung: O. Kaiser-Stettler



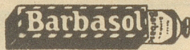
RESTAURANT PICCOLI ACCADEMIA TEL. 23 67 43

Italienische Spezialitäten GÜGGLI!!! für Kenner und die es werden wollen!

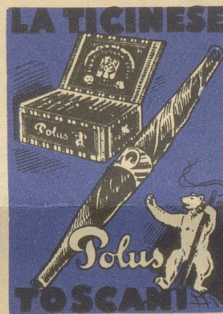
Zürich Bäckerstraße / Ecke Rotwandstraße 48



Abonnieren Sie den Nebenspalter!



die amerikanische Rasiercreme **BARBASOL** ohne Pinsel, ohne Seife In den Fachgeschäften wieder erhältlich



140 LEMMATQUAI 140

Ziegler ZÜRICH beim CENTRAL

In meiner grossen Auswahl findet jeder Briefmarkensammler sein gewünschtes, spezielles **ALBUM**

Manneskraft

schafft eine Kur mit dem Hormon - Präparat **Erosmon**. Sie bringt neues Leben, erhöhtes Lebensgefühl. Die ersten Besserungszeichen zeigen sich manchmal schon nach kurzer Zeit. **Erosmon** ist erhältlich in Apotheken zu Fr. 4.50 und 21.- (Kurpackung). W. Brändli & Co., Bern



gut essen



Gemütlich pressieren heisst **Kobler-Rasieren!**



Uebertrieben

Es ist eine bekannte Tatsache, daß wir Schweizer zur Zeit sehr geschätzt sind. Die Epoche, da wir Kuhschweizer, Löhlis und Aehnliches waren, ist wieder einmal vorüber! (Wie lange?) Dies erfüllt manchen Schweizer mit Stolz und Selbstbewußtsein. Etwas übertrieben schien mir aber doch, als unsere Real-schülerin beim Französischlernen übersetzte: L'étranger - der Auslandschweizer! Auf die Bemerkung hin, das könne doch nicht stimmen, sagte sie, in der Schule sei es so übersetzt worden und der Lehrer habe zugestimmt. — Soll das nun bedeuten, daß es nur noch Schweizer und Auslandschweizer auf dieser schönen Erde gibt, oder daß der Auslandschweizer ein Fremder ist? ... So oder so — übertrieben. — Barbara

Der kleine Psychologe

Gespräch zwischen meinem Bruder Ernst, der ungen den Gartenzaun neu anstreicht (und das noch am freien Samstagnachmittag, wo er sowieso für Haushaltarbeiten nichts übrig hat) und dem kleinen Nachbarssohn Joggi, der mit Begeisterung jedem wütenden Pinselstrich folgt.

Ernst: (Pinsel, Farbe und Gartenzaun verfluchend). Joggi: «Ernscht, tuasch du gära moola?» Ernst (kurz): «Jo.» Joggi (nach einer Weile): «Gäll Ernscht, du tuasch gära moola?» Ernst (noch kürzer, dafür etwas lauter): «Jo.» Joggi zweifelnd): «Tuasch du sichar gära moola?» Ernst (auf dem Siedepunkt, brüllt): «Jooo!, und jetzt schwig amol, du tumma Lappi!» Joggi (leicht verschüchtert): «Gäll Ernscht, du tuasch nit gära moola!» W. S.

Die Wissenden

Nach der Lektüre von Homers Odyssee müssen die Töchter einer obern Gymnasialklasse einen Aufsatz über das Gelesene schreiben. Es handelt sich um den Gesang, in dem das Leben in Ithaka, kurz vor der Rückkehr des Odysseus geschildert wird. — Dazu schreibt eine Schülerin: «Wir alle können wohl nachfühlen, was es für Penelope bedeutet hat, 25 Jahre von ihrem eigenen Mann getrennt zu sein!» Sc.

Essen Sie mit Andacht in der altfranzösischen Weinstube mit der kulinarischen Atmosphäre!

BORSE-RESTAURANTS ZÜRICH im Zentrum der Stadt beim Paradeplatz

Tel. (051) 27 23 33 im Zentrum der Stadt beim Paradeplatz
Grosser P-Platz Inh. Hans König jun.

Zeuhaust Keller Paradeplatz Zürich Walter König

Auch kritische Esser sind bei mir zufrieden

DOW'S BY SPECIAL APPOINTMENT



PORT

Shipped by **Silva Cosius** OPORTO EST. 1798

Generalvertreter für die Schweiz: Pierre Fred Navazza, Genf